# Beituma. Steffiner

Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 20 September 1882.

Mr. 439

#### Abounements-Einladung.

Unfere geehrten Lefer, namentlich bie auswärtigen, bitten wir, bas Abonnement auf unfere Beitung recht balb erneuern zu wollen, bamit ihnen bieselbe ohne Unterbrechung jugeht und wir fogleich bie Starte ber Anflage feststellen fonnen. Die reichhaltige Fülle bes Materials, welches wir aus den politischen Tages. ereigniffen, aus ben gewöhnlich fo intereffanten Rammerberichten, aus ber lokalen und propingiellen Begebniffen barbieten, bie Schnelligfeit unferer Nachrichten ift fo befannt, bag wir es uns versagen können, sur Empfehlung unferer Zeitung irgend etwas zuzufügen. Wir werben auch fernerbin für ein fpannenbes unb intereffantes Feuilleton forgen

außerhalb auf allen Postanstalten vierteljährlich nur zwei Mark, in Stettin in der Die Redaktion.

Penning and

Berlin 19. September. Rachbem bie egyptifde Urmee aufgeloft und Die Debrachl ihrer Subrer in ficeren Gewahrfam gebracht werben ift, find bie Die Bundführung bes Rhebive in feine Refibeng erfolgt ift, was übermorgen geschehen foll, wird eine rudbeforbert merben foll, junadie bie Garbe Raval. ten gurudbleiben muffen, ba ber mufelmanniche Fa- Racht auf ben Beinen. Am Montag brillirte bie ber Umftand, bag von Mitternacht bes 17. Gep. natismus fich ichwerlich im Sanbumbreben in lamm. fromme Friedfertigleit verwandelt baben burfte und gangener Racht bebufe Ablieferung ber Baffen auf folgenben Bortlaut: bem Marice nach Rofr-el-Dowar befand und, wie Festung gur Uebergabe gu gwingen.

berg beging man, wie ichon mitgetheilt, am habene haus ber hobenzollern gefommen und ba

Reveille vom Rriegerverein ausgeführt. Rach ber und Gerechtigfeit Seiner Regenten zu bem machtiin berfelben einen turgen Abrif ber in Frage fommit einem Soch auf ben beutiden Raifer enbete, ber Staotverordneten." welches ein breifaches braufenbes Eco fant. Rach ber Festrebe fand ter Gotteebienft in ber Marienfirche ftatt, bei welchem Superintenbent Benfichen Die Feftrebe bielt.

Rad ber Rirche rangite fich ber große Geft-Der Preis ber gweim al taglich er= jug, ber fich über ben Marktplat burch bie Saupt-Scheinenden Stettiner Zeitung beträgt fragen bewegte und in feiner Brogartigfeit Die Bevölkerung zu enthuftaftifchem Jubel binrif. In ber That batte man fich alle Mube gegeben, um biefen Reftaug, ben 6 Mufit-Rapellen tegleiteten, gu einem nige, mit Bringerlobn 70 96g. len, Die Beamten, Die Gafte, Die Gouben, Die Babn und ben anderen Strafen. Die Gifenbabn-Turner, Die Bewerfe, Die Feuerwehr, Die Rrieger- bamme murben an vielen Stellen burchbrochen, vereine in einer Starte von 800 Mann tc., und Durchlaffe und Bruden von ben babinbraufenben reichen historischen Reminiegengen und Ueberrafchun gen einander überboten. Rach bem Festzuge ent-Morgenmufit und bieran folog fich ein Gangerpen ift foeben burd Defertion eines Theiles ber fornblumenblauen Sammetumidlag eingelegte Abreffe

"Allerdurchlauchtigfter, Großmächtigfter Raifer man melbet, durch die Ausreißerei um mehrere 1000 und Kouig, Allergnädigfter Raifer, Konig und heir. Mann — nach einigen allerdings zweifelhaften An- Mit dem heutigen Tage find volle 4 Jahrhunderte gaben um 10,000 - verringert wurde. Es follen berndet, bag unfere Stadt mit Brandenburg ver- und Saufern bereits auf 2 Millionen Gulben. nunmehr von Alexandria aus Ranonenboote und einigt wurde. Wahrlich, fo febr jum Ruhme Des Truppen nach Damiette entsendet werden, um Die Erlauchten Beschlechte, wie jum Seile aller bie beute Radrichten sommen aus Italien. Go melbet man bester Runge auf Alt-Damerow und Benunter feinem Szepter vereinigten Boller mar bie - In Croffen-Sommerfelb. Bullichan-Bobers. Mart Brandenburg unter Friedrich I. an bas Er-Sonnabend, den 16., und Sonntag, den 17. D., mit eine verheißungsvolle Zufunft dem fleinen Kurnud in Benetien aus ihren Ufern getreten. In und des Oberregierungsraths Du mrath in Bus-bas Jubilaum ber 400jahrigen Zugehörigkeit zur fürstenthum gewährleistet. — Nacht bem Erwerbe Berona wurden die Bruden weggeschwemmt und far in Borfchlag gebracht. Für ben Wahlfreis Broving Brandenburg buich festliche Beranstaltungen, Der Reumart und von Coitbus und Beit fiel burch Die Stadt ift vollfommen überfluthet. Biele Ein- Greifs mald. Grimmen hat Das nationalan welden fich die gesammte Bevollerung und die ben Friedensschluß von Ramens am 16. September mobner fluchten fich auf die Dader, man verfichert liberale Babitomitee beschloffen, die herren Oberaus allen Radbarorten gujammengestromten gand- 1482 neben dem Derzogthum Croffen mit Bobers- indeg, bag feine ober boch nur wenige Menfchen lebrer Sifder und Landgerichtstath Rrech, bewohner betheiligten. Sammtliche Gestorte waren berg und Bullicon auch Stadt und Schlof Sommit Fabnen, Buirlanden, Emblemen 2c. reich ge- merfeld an die Mark. Em. Majeftat erhabener Der Bo, der Arno und Die Tiber haben bieber folagen. fomudt und gestmusit, Soulfeierlichfeiten, Aufuge Borfahr Albrecht Achilles war dazu auserseben, noch feine drobende Bafferhobe. ber Schützen, Gewerke und Bereine, Festgottesbienft' hiermit in Schlesten festen Jug zu fassen und die Rach Mittheilungen, welche ber "R. F. Br." Bollebeluftigungen zc. ftanden überall auf der Ta- Wege für die ferneren Biele seines Sauses zu bah- vorliegen, sollen in Sarego bei Bicenza funf Bergesordnung. In großartigem Rahmen trat bas nen, nachbem er 1438 faiferlicher Statthalter von fonen und außerdem einige beim Rettungewerle benationepunkt batte diefelbe auf dem Markiplat, der Streit um Bohmens Konigefrone mit vollem Ber- Frauen und Kinder ertrunten sein. Durch bobe Masten in den preußischen und deutschen ftandniß, festem und klarem Blid verfolgt und sein Die Betriebestörung auf der durch bobe Masten in den preußischen und deutschen ständniß, festem und klarem Blid verfolgt und sein Die Betriebestörung auf der Gotthardbahn warte eingegangenen Nachricht ist am 13. d. M. Farben begrenzt und durch zwei große Tribunen Recht auf diese Gebietstheile, das durch die Berhei- war, wie aus Bern berichtet wird, nur vorüber- von Mr. Cruls in Rio Janeiro ein neuer Komet

werben konnten. Das Teft begann am Sonnabend bie von unserem erhabenen herrscherhause auf Land | Teffin werden große Baffer-Berheerungen gemelburch einen Feftalt in Der Aula bes Gymnaftume, und Bolt fich ergoffen, voll Stolz auf Die unge- Det, in welchen felbft Meniden umgefommen fein am Abend läuteten Die Gloden, und gablieiche trennte Bereinigung mit Brandenburg feit 4 Jahr-Bolleriduffe überbrachten ten Feftgruß. Bleichzeitig bunderten, auf Die Beschichte bes Rurfürstenthums wurde großer Bapfenftreich und am Sonntag frub Brandenburg, bas fich unter ber Beisheit, Reaft Reveille wurden vom Rathhousbalton aus Chorale gen Konigreich Breugen ausgedehnt, - von Diefem geblafen und bann begann bie Sauptfeier auf bem Befuhl befeelt, einigt fich beute bie Bewohnericaft Marite, mo die Ehrengafte, Die fonigliden und unferer Stadt in inniger Bethatigung ihres Dantes ftabtifchen Beborden, die Gewerke, Die Soulen, Die gegen Gott und nachft 36m gegen unfer erhabenes feiten entgegenständen, namentlich murben bann Rriegervereine 2c. Aufftellung genommen batten. Serifderbaus und widmet, mabrend bie Freude und Unter ben Chrengaften bemeitte man ben Dber- ber Jubel bes Festes übertont wird von ten beprafit enten Dr. Achenbach, ben Regierungeprafibenten geiftertiten bochrufen auf unfern Allergnabigften ben Sandwerfern ben Rath, auf Grund ber porv. Septen-Cabow und viele hohe Militars. Die Raifer, Ronig und herrn hiermit Em. Majeftat von jahrigen Janungenovelle meiter ju arbeiten. Feftrebe bielt ber Landrath von Rheinbaben, welcher Reuem bas Belübbe unverbrudlichfter Treue und freudigsten Behorfame. Em. Majeftat allerunter. menden 400 Jahre preugifder Befdichte gab und thanigfter und geborfamfter Magiftrat und Borftand

- Die neueren nachrichten von ber Ueberidwemmung, welche Mittel- und Gubtirol, fowie einige Flufthaler Oberitaliens unter Baffer gefett bat, lauten febr ungunftig. Die Etfc mit ber Gifad und Rieng und die obere Drau find in Folge bes anhaltenden Regenwetters in rapidem Steigen begriffen. Das Baffer ift in all biefen Fluffen an vielen Stellen aus bem Ufer getreten und hat Die Thaler überichwemmt. Die tiroler Gifch fpeziell ift fast in ihrem gangen Langenlaufe ausgetreten und Expedition monatlich 50 Pfent imposanten gu machen. Bertreten waren bie Gou- beren Baffer fteht meterhoch über bem Geleise ber Das Bilb bes Buges murbe um fo intereffanter und Bilbbachen gerftort ober beschädigt und auch bie lebendiger, als die einzelnen Gruppen mit gabl. Telegraphenverbindung unterbrochen. Richt minder vernichtend wirfte bas Element in ben Thalern ber Gifad und oberen Drau. Bei Dberbrauburg ift Englander Damit beschäftigt, Dem egyptischen Drama widelte fich auf dem Marft und bem Mungplate beispielsweise bas Baffer vorgestern Abend 8 Uhr ein wurdiges Schluftablean angufugen. Sobald Das eigentliche Boltsfest mit feinen verschiebenen bie an die Eifengitterbrude ber Bufterthaler Bahn Stadien, Die gur ungeheuren Setterfeit führten. Die geftiegen und murbe ein Brudenpfeiler fpurlos von Spigen ber Beborben, Die Chiengafte zc. verfammel- ben Wellen meggetragen. In Folge ber Uebergroßartige heericau feitens bes englischen Ober- ten fich ingwifden jum Festbiner. Abends erftrobite fdmemmung ber Thaler find viele Orticaften gang Rommandeurs Gir Garnet Bolfelen bet Rairo ben Croffen in einer glangenden Illumination, Die fich ifolirt und ichweben in größter Befahr. Der Babn-Abichluß bes Rrieges martiren, worauf bann ein Durch fammtliche Strafen jog und auf bem Martt- verfebr auf ber Strede Sachsenburg-Frangenefefte fleißig mitgetheilten Radrichten find aber nicht ge-Theil Der englischen Truppen nach ber heimath gu- plage befonders reich mar. Großen Effett erzielte und Briren-Ala ift ganglich eingestellt und jeden ber Sadeljug, ber von ben Rriegervereinen veran- Augenblid barf bie Unterbindung bee Bertebre auf lerie. Immerbin jedoch wird noch eine ansehnliche ftaltet wurde und bas an zwei Stellen abgebrannte ber bis zur Stunde noch intaften Linie Innebrud- Digfett, Dem Erefutor ein Salt! geseslich zu ge-Offenpationsmacht auf langere Beit binans in Egop. Brillantfenermert bielt bie Bevollerung bis in Die Frangenefefte erwartet werben. Beunrubigent ift birten. Croffener Liebertafel auf bem Markiplage mit einer tember an bis um 11 Uhr Bormittage bes 18. September auch nicht eine telegraphische Melbung überdies Die außerliche herftellung ber monarchifden tag, ber tie in ungetrübter Festitimmung begangenen aus Tirol in Bien eingerroffen ift. - Das gange Autorität noch lange nicht bie moralifde Befesti- Feierlichkeinen beenbete. In fammtlichen 4 Festorten Drauthal gleicht einem See. Fortwährend ichwimgung berfelben bebentet. — Ein ernsterer Rampf lagen Abressen an Ge Majeftat ben Raifer aus. men hölzer, Feldfrüchte, Brudenbestandtheile, Dacher ideint ben Englandern noch um und bor Da- Much in Sommerfelb fand außer anderen Beran- u. f. w. auf ber Dran berab. Biele Solzbandler miette bevorzufleben, wo Abbellal, ber tapfere Rom. ftaltungen ein großer Fiftyng, Bapfenftreich und haben ben größten Theil ihrer febr bedeutenden babei nicht nur um die überfüllten, sondern um alle mandant in ber That noch ben Englandern Erop Fadelgug ftait. Die Festrede auf bem Marktplage Dolpvorrathe verloren. Der Regen bat noch immer Bollsschulen hanvelt, wovon jedoch bie boberen bietet und von allen Seiten Bujug erhalt. Eine hielt herr Burgermeifter Sabifd. Die vom hoffalli- nicht aufgehört. Die telegraphische Berbindung mit Maddenschulen ausgeschlossen find. erheblide Berftartung ber boit angesammelten Erop- graphen Coupe practooll ausgestattete und in einen bem gangen Etid- und Bufterthale ift unterbrochen. Im Bufterthale murben in Bruned Saufer megge-Bejahung von Abnfir eingetreten, Die fich in ver- ber Stadt Sommerfelb an Ge. Daj. ben Raifer bat jowemmt, unter anderem die Ranglei ber Servi- fiebt nach einem Ertenntniß bes Reichsgerichts vom tuten-Lotaltommiffion, beren Alten übrigens jum 22. April b. 3. nicht in bem Bezieben gollpflich. größten Theile gerettet find. — Rach ben neueften tiger Gegenstände ohne Ausweis über Bergollung aus Guetirol vorliegenden Depefden fcatt man ober gollfreie Abstammung, fondern in ber Thaifache Die Schaben an Bruden, Bahnbammen, Strafen bes fich hieruber "nicht ausweifen Ronnens".

Beft in Croffen a. D. auf. Dier war bie Mus. Schleffen gewefen, - Die mabrend feiner Regie. fcaftigte Soldaten ben Tod gefunden haben. In len, welchem Die Freifonfervativen ben Grafen Rofomudung ber Stadt eine grandiofe; ben Rulmi- rungezeit entftandenen ichlefichen Birren und ben Berona follen mehrere Saufer eingefürzt und einige nigeborf gegenüber fiellen.

flanfire wurde. Auf bem Mungplage bilbete eine rathung Seiner Tochter Barbara mit heinrich XI. gebend; co waren in Folge bes Regens Erdrutichun- entbedt, welcher wahischeinlich mit bem Rometen befrangte Ehrenpforte ben Eintrittspunkt fur ben von Glogan begrundet mar, auch mit olangenden gen am Bahndamm entftanden. Im Thale regnete Bons aus dem Jahre 1812 identifch ift und borarrangirten Festing. Bablreiche Ertraguge batten Baffenihaten erftritten batte. — Unfere Stadt be- es ununterbrochen und eine empfindliche Ralte machte aussichtlich für bas blofe Auge fichtbar werden wird, eine Ungahl von Fremden berbeigeführt, Die in bem geht Die 400jabrige Biedertehr des 16. September fich bemerkar; auf ben Bern umgebenden Soben- Der Romet fteht im Bilde bes "Gertantea". Fertleinen friedlichen Stadtchen nur fcmer beherbergt mit einer Jubelfeier. Bollbewußt ber Segnungen, gugen lag bereits Schnee; aus bem Ranton ner ift am 14. September von Barnard in Bofton.

- Staateminifter von Boetticher bat am 14. b. M. in Gladbach eine eputation bon Sandwertervereinen empfangen, welche für Ginführung von Zwangeinnungen fich aussprach. Rach ben porliegenden Nachrichten war ber Berr Minifter ber Meinung, daß Diefer Magregel gu große Schwierig-"eine gange Reibe unerwünschter Elemente" in Die Innung aufgenommen merden muffen. Er gab

- Richard Wagner ift am 15. b. M. mit Familie in einem eigenen Salonwagen von Baireutb in München eingetroffen und bat balb barauf bie Reise nach Benedig, mofelbft mehrmonatlicher Aufenthalt genommen wird, fortgefest.

- Die "R. A. 3." ichreibt: Dag man vielfach verfucht, ben Ginbrud, welchen bie foredenerregenden fatiftigen Bablen über bie Thatigfeit bes Steuer-Erefutore hervorgebracht baben, abaufomachen, barf feine Bermunberung erregen. Wenn nun aber immer wieber mit Gefliffentlichfeit barauf bingewiesen wird, mas einzelne Private, inbuftrielle Unternehmungen ac gethan, um ihre Arbeiter bapor Bu behuten, baf fle bem Erefutor verftelen, indem Die Steuer fur lettere ausgelegt murbe, jo geht man babet wieder einmal febr einfeitig gu Berte. Denn man vergift, feinen Lefern mitzutheilen, baß in vielen Begenden auf bem Lande ftebender Bebrauch icon längst mar und noch ift, daß ber Butebifiger und ber Bauer für ihre Tagelöhner und ibr Befinde Die Steuern bezahlen ; theilmeife wird es jogar im Lobnvertrage feftgeftellt, bag ber Brodherr Die Steuer ju tragen babe. Benn nun aber, trop Diefer privaten Initiative für gemiffe Theile bes Arbeiterftandes Die Erefutorftatiftif noch folde Bablen aufweift, wie fle es thut, bann ift ber vorbanbene Rothftand boch burch jene, fo fehr bantenswerthe Initiative eben nur gemilbert; Die jest fo eignet, bn im abgeschwächten Lichte erscheinen gu laffen, fondern fle verscharfen gerade bie Rothmen-

#### Provinzielles.

Stettin, 20. September. Der Unterrichteminifter bat befanntlich die Aufnahme einer Statiftit Des Bejuchs ber Bolisichuitlaffen im gangen Giaate angeordnet und neuerbings gur Bermeibung von Migverflandniffen ausbrudlich erflart, bag es fic

- Der Thatbestand einer Bollbefraude in ben Fallen bee § 136 Rr. 7 bes Bereinezollgefetes be-

- Für ben Baflfreis Bprip. Saabig Chenjo folimme, jum Theil noch ichlimmere fab Geitens ber Liberalen bie Berren Rittergutsaus Rom am 18. September : In Folge wolfen. Dorff auf Raulin ale Ranbibaten gur Landtage. brudartigen Regens find Die Eifch, Die Brenta, Die mabl aufgestellt. Die Ronfervativen haben Die Ran-Blave und andere fleinere Fluffe in der Lombardet Didaturen der herren Oberprediger Berg in Byris verungludien. Die Beborben entwideln regen Gifer, beibe aus Greifemalb, als Randibaten porgu-

3m Babifreis Schlame. Rummelsburg balten bie Ronfervativen, wie bie "Rreuggeitung" verfichert, baran feft, neben bem Grafen Bilbelm Bismard ben herrn v. Buttfamer-Rolgigiom aufzuftel-

- Rach einer foeben auf ber Göttinger Stern-

Nord-Amerita, ebenfalls ein neuer Romet entbedt und Brof. Dr. Rrabler. Für Chirurgie Brof. Dr. Bolter gefendet hatte. Es mar ein Armband mit worden, welcher im Sternbilde ber "Bvillinge"

herr hofprebiger Stoder beabfichtigte in ber evangelifden Marienfirche gu Rolberg einen Bortrag über bie Berliner Stadtmiffon ju balten. Der Gemeinberath von Rolberg vermeigerte aber feine Erloubnif baju, weil er, nach einer Mittheilung ber "Germania", verbindern wollte, bağ bie Rangel gur Bropaganda für bie Beffrebungen ber politifden Reaftion in Rolberg gemacht und ber firchliche Friede und ber firchliche Ginn in ber Gemeinde gestört werbe.

- Es bat fürglich Auffeben erregt, bag ein Landgerichtobireftor unter Aufgabe biefer Stellung am felben Orte jum Amterichter ernannt worben ift. Die "Ger.-Big." fleht bie Lofung Diefes Rath. fele barin, bag ber betreffenbe Richter nach feiner Anziennitat ale Amterichter 900 M. mehr Gehalt erhalt, ale er ale Landgerichtsbireftor bejog. Die nicht burchans harmonische Lage bes Behalts fann leicht hervorbringen, bag ber Landgerichtsbireftor, Etat ftebt, niebrigeres Gehalt begieht als bie Beifiger

bes Gerichtehofes.

ber gefeslich vorgeschriebenen neuen Dag- und Gewichtsbezeichnungen Meter, Beftoliter u. f. m. ben alten Ramen Laft ju brauchen, ift auch neuerbings vielfach gur Uebervortheilung bes Bublifume miß. anderer als ber gefetlich vorgeschriebenen Dafbezeichnungen wie Meter, Beftolitern u. f. m. ben Fenerungebandlern gefeslich bei Strafe verboten ift, und daß bei Abmeidungen bavon betrügerifche Berfürzungen bes Bublifums leicht möglich finb. Cache bes letteren muß is fein, an ber Rontrolle über bie ftrenge Einhaltung biefer Borfdrift Theil gu nehmen und fich burch Anzeige von Buwiderhand. lungen gegen Uebervortheilungen felbft gu fcugen.

- Ueber bie Arbeiten an bem neuen Betroleumhofe erfährt bie "Ditfee-3tg.", bag berr Feuer-Waffertiefe von 18 Jug erhalten, fo bag unter Um- fast Tag für Tag fdriftlich ober mundlich um Under Beit lojden fonnen. Die Rammarbeiten für Zwed vorhandenen fonigliden Fonds angegangen bas angulegende Bollwert find ziemlich fertig, auch werbe. In Bezug auf letteren Umftand erfahren ift bereits ein Lagerschuppen bis jum Ginbeden auf- wir nun weiter, bag berartige Fonds burchaus nicht gebaut und mit bem Bau eines zweiten begonnen. eriftiren, und bag bie genannte Bermaltung fich bes-Rach bem Fortidreiten ber Arbeiten bis jest ju balb ganglich außer Stande febe, Die fort und foit foliegen, ift die Annahme berechtigt, baf ber Be- von ihr erbetene Gulfeleiftung ju gemabren. troleumbof noch in biefem Jahre fertig gestellt merben wird, wenn nicht eine außergewöhnlich ungunflige Bitterung binbernb entgegentritt.

- Bahrend fich am Sonntag Rachmittag ber forleben : 24 Roffer, 6 Schachteln, 2 Plaite, 5 Gifenbahn-Betriebs-Gefretar Biebermann mit feiner Banbtafchen und eine gange Angahl in legter Di-Familie auf einem Spaziergang befand, murbe feine nute abgegebener Bouquete, bas mar bas Reife-Dberwief 22 belegene Bohnung mittelft Rachichluffel gepad, bas Josefine Gallmeyer geftern mit auf ben geöffnet und eine größere Bartie Gilberfachen im Weg nach Umerita nahm. Die Bouquete werden Befammitwerthe von 131 M. und eine Sparbuchfe voraussichtlich in bem Dreebener Sotel guendbleiben, mit 20 M. Inhalt gestohlen. Die Gilbersachen wo bie Runftlerin gestern übernachtete, alles Andere bestehen aus 1/2 Dupend Eflöffel, 3 bavon M. B., aber gebort ju ben nothwendigen Requisiten, beren 3 B. gezeichnet, 4 Eglöffel, wovon 2 G. S. und Frau Gallmeper jenfetts bes Meeres bedarf und

und 1 Baar golbene Ohrringe.

hat fich bieber ein Eigenthumer nicht gemelbet.

Rubeftorer feftzunehmen und gur Saft gu bringen. ploplic, fo baf fich bie Runftlerin im letten Do

Dachbeder Frang Frant e festgenommen, weil fie gerade in bem Augenblide, in welchem Der Argt er- und Gier von 3. Bergion und Alfred Orgler.) lant fingend und tobend bie Strafe entlang gingen. farte, bie Befellicaterin tonne nicht mit auf Die Auch Brus wiberfeste fich feiner Berhaftung auf bas Reife geben, ein Brief einlangte, worin fich eine ließ eine einheitliche Tenbeng vermiffen. In Sam-Beftigste.

im Schluferamen Brof. Dr. Grobe. Fur Augen. Frau Gallmeper ihre neue Gesellschafterin. Unge- nachlaffigt, und icheint ber September, ber fonft technischen Grunden leider nicht immer erfüllen. Bir beilfunde Brof. Dr. Schirmer. Fur innere Medigin mein erfreut war die Runftlerin von einem Ge- ftete großen Bedarf mit fich bringt, ebenfo luftlos wollen inbeffen feben, bies fo oft als irgend an-Brof. Dr. Moster, San. Rath Dr. Bengelsborf ichente, bas ihr noch am Samftag Abend Frau verlaufen ju wollen, wie ber vergangene Monat. | geht möglich ju machen.

Bogt und Dr. Loebler. Für Geburtebulfe Beb. einem Gludebollar. "Benu ich jest net Sochbeutsch und Medlenburger 120-130 M., Mittelbutter -Rath Brof. Dr. Beinice, Brof. Dr. Saedermann lern'", meinte fle, auf ihre "Desvarennes" anfpieund Dr. v. Breufchen.

Steinhauer'ichen Saale hierfelbft bas vom Bor- Das Scheiben thut web, und es war bochfte Beit, Rongert ftatt. Der Befuch mar ein reger. Der fonft batte die Stimmung boch noch in's Ernfte Ertrag bes Kongerts belief fich auf ca. 50 Mart umgeichlagen. Go verabschiedete man fich rafc und foll bagu bienen, einem am biefigen Amtoge- und herzlich von ber Gallmeper und bem Chepaar richte beschäftigten Rangliften, ber auf beiben Sugen Temele. Als bie Roupeethure icon gefchloffen mar, erlahmt ift, einen Rollfluhl angufchaffen. - Der fprang einer ber anwesenben Runfter auf's Tritttaa mit feinem Sohne nach Stolp gefahren und Stimme : "Geh' Beppi, Du tonnt'ft mir : o a hatte auf der Rudreife nach hier fur ben Gaft. Buffel geben." Frau Gallmeper, ber bas Beinen wirth Leng eine Rub mitgenommen. In Raths- naber war, ale bas Lachen, bog fich aus bem bammnig ermudete die Rub und mußte auf ben Rouperfenfter und tufte ihren Rollegen. Roch ein Wagen gebracht werden. Beim Festbinden berfelben paar Freunde fußten Die Runftlerin jum Abichiede. folug fie ben Duete vor die Bruft, fo bag biefer Die Anderen faben gu. ruduber fiel und befinnungelos liegen blieb. Bei naberer Untersuchung ftellte fich beraus, bag berfelbe in Bobmen berichtet : In einem theilmeife von naburch ben Fall eine lange Bunde am hintertopf ben Balbern umrabmten Gebirgeborfe unferer Umwelcher mit bem Dberlandesgerichterathe in einem erhalten batte. Der aus Giolp ichnell berbeigeholte Dottor vermochte erft nach vierftundiger Bemubung auf Die Jago. Der Erfolg mar infofern ein bochft ben Berungludten ine Leben jurudgurufen. Der-- Die anicheinend harmloje Gewohnheit, bei felbe murbe nach Butow gebracht und fonftatiren bem Rauf und Bertauf von Feuerungsmaterial ftatt Die Aerzie eine nicht ungefährliche Gehirnericut-

+ Arnsmalde, 17. Geptember. Bor anferem ler Bluthe, fur Diefe Jahreszeit gewiß eine Geltenbraucht und babei die Laft fatt gu 40 gu 37 ober beit. - Auf einer Bieje por bem Dublentho.e 36 heftolitern berechnet worden. Bir machen un- wnrbe binter einem Beuhaufen Die Leiche einer fremferere Lefer barauf aufmertfam, bag ber Bebrauch ben Fran gefunden. Die Urfache bes Tobes ift noch unbefannt, ba außere Berlepungen nicht fichtbar.

#### Munft und Literatur

Das unter ber Direttion bes herrn A. Barena ftebenbe Magbeburger Stadttheater ift am Sonnabend mit "Minna von Barnbelm" eröffnet worden. Die erfte Opernvorstellung war Sonntag, "Fidelio".

- Es wird von authentischer Seite mitgetheilt, bag fich im Laufe ber lepten Jahre, befonlob, wenn Die Bitterung für Die Baggerungearbei. Ders feit Der Gründung Der Theaterfceibeit, Die Babl ten gunftig bleibt, bis Beihnachten mit ber Berfiel- ber broblofen, ohne Mittel umbermandernden Bub. lung bes Ranals fertig zu werben hofft. Der Sof nenmitglieder in einem booft bedauerlichen Grade wird am Dungig eine Front von 425 fuß und vermehrt habe, und bag namentlich bie Generalber Ranal eine Lange von 800 Jug bei einer Intendantur ber foniglichen Schaufpiele in Berlin ftanden im Ranal allein 10-12 Schiffe gu glei- terftutung und gwar aus vermeintlich fur Diefen

> Ascemischtes. - (Nach Amerifa!) Aus Bien wird ge

2 C. G. G. 1810 gezeichnet, 1/2 Dupend Thee- wird mit ihr am nachften Dienstag frub bie Reife löffel, 1 Rinde:löffel, 2 Theelöffel, geg. Beinrich, über's Meer antreten, nicht von Bremen aus mit ber "Berra", wie bestimmt mar, fonbern über - Der 72 Japre alte Photograph Eduard London. "Die gute "Werra" geht erft am 11. Branbt bat fich am Sonntag aus feiner Bit. Ditober, fie mag auch nicht recht binuber", telegratoriaplat 6 belegenen Bohnung entfernt und ift phirte bie Runftlerin gestern Rachts noch aus Dresnicht wieber gurudgefehrt; ba berfelbe mit feinen ben. Frau Gallmeper verließ Wien geftern frub 8 Angehörigen in ftetem Unfrieden lebte und noch am Uhr mit bem Rourierzuge ber Staatsbahn. Goon Sonnabend mit einem Revolver auf feinen Sohn um 7 Uhr mar fie am Bahnhofe, und bald fanden geschoffen hat, wird angenommen, bag er fich ein fich eine Angahl ihrer getreuen Freunde, mehrere Berthverluste, welche burch Motten, Schwaben, gefügt hat.
- In der nacht vom 13. jum 14. b. M. Runftlerin Lebewohl zu sagen. Es mar verabredet, ift auf ber Dber, bem "Bulfan" gegenüber, eine baß ihr niemand "gludliche Reife" wunsche -Eiche von 12 Juf Lange und 12 Boll Starte trei- wer vom Theater ift nicht ein Biechen aberglaubifch? bend gefunden worden. Diefelbe ift geborgen, boch - und die Abichiedeftunde ward abfichtlich in moglichft beiterer Stimmung verbracht. Dasu trug Flothow in Berlin, Kommandantenftrage Rr. 56 In vergangener Racht find in verschiebe- allerdings herr Temele nicht wenig bei, ber gleichzeitig nen Strafen Berjonen wegen Rubeflörung in Saft mit Frau Gallmeper bie Reife nach Amerita antrat genommen worden. Am lauteften ging es auf ber und feinen gangen, vollen, von feiner Direktions-Grabowerftrage ju; bort gogen gegen 3/412 Uhr forge mehr getrubten humor mit binuber in bie 3 Manner und 2 Frauenepersonen laut fingend neue Welt nimmt. herr Temele reift in Begleitung und foreiend entlang. Als ihnen bies vom Re- feiner liebenswürdigen und mabrhaft tapferen Frau, vierwachter unterfagt murde, fprang ber Arbeiter bie nach bem Spruche "Die Frau foll bem Manne Stein auf ben Bachter los, faste ibn an ber folgen" ihrem Gatten zu Liebe fogar die Reise über Bruft und versette ibm einen Faufichlag ins Ge- ben Diean nicht icheut. "Bir geboren zusammen", fict. Als hierauf ber Bachter Die Rothpfeife er- fagte ffe, "geht er zu Grunde, fo gebe ich mit Die von ber genannten Firma gefertigten Blafe. tonen ließ, lief Stein an ben Rirchhof, rif bort unter, fommen wir gludlich jurud, um fo beffer." eine Latte ab und folug bamit wieber auf ben Frau Ballmeyer bagegen hatte in Bezug auf ihre bestem Bara-Gummi, größere aus vernideltem Blech Beamten los, fo bag biefer gu bem Militarpoften Begleitung in ben allerletten Tagen noch febr un- mit mechanischem Drud und bie größten aus Sols an ber Birfenallee flüchten mußte. Erft nachbem angenehme Stunden. Ihre langjabrige Befellicafandere Bachter gur Gulfe lamen, gelang es, ben terin, an die fie bereits febr gewöhnt mar, erfrantte - Um dieselbe Zeit wurde in der Lindenstraße ber mente um eine neue Gefellichaftsbame umsehen Bimmergefelle Aug. Fr. Bilb. Brus und ber mußte. Ein mertwurdiger Bufall fügte es, bag Dame unter Beifügung febr empfehlender Beugniffe burg icheint bas Beichaft in Folge ftarferer Erport-Greifswald, 19. September. Die medigi- ber Runftlerin, falls einmal eine Beranderung ein- frage fur feinfte Marten lebhafter werben gu wollen nifde Brufunge - Rommiffion an ber Universitat trete, ale Gefellicafterin offerirte. Frau Gallmeper Greifewald ift fur bas bevorftebenbe Brufungsjahr lief bie Schreiberin fofort holen und fagte ibr, turg Martte reagiren. Am biefigen Blat will bagegen wie folgt jufammengefest: Direttor Geb. Rath entichloffen : "Bollen Sie mit nach Amerika geben?" eine merklich beffere Stimmung nicht jum Durch-Brof. Dr. Bernice. Für Anatomie und Phystologie - "Jamobl", war die nicht minder entichloffene bruch gelangen. Teinfte Gorten werden gwar menig Geb. Rath Brof. Dr. Budge und Brof. Dr. Com- Antwort. - "Bann tonnen Sie bereit fein?" - sugeführt und bober bezahlt, Mittel- und geringe mer. Für pathologische Anatomie und für Spgieine "In zwei Stunden!" 3wei Stunden später hatte Sorten blieben aber nach wie vor vollstanbig ver-

lend, "bann nutt nir mehr bei mir." Aber bei Sutow, 18. September. Geftern fand im Gefühlen ift "mit Gewalt" nichts auszurichten. ftanbe bes vaterlandifden Frauenver ins veranstaltete bag bas Beiden gum Einfteigen gegeben murbe, penftonirte Brieftrager Duste mar am vorigen Soan- brett und fagte, trop Allem mit etwas bewegter

- Eine beitere Jagogeschichte wird aus Softan gegend begaben fich fürglich einige Grundbefiger gunftiger, als in furger Beit fcon ein Rebbod und eine Rebgais - benn geschoffen wird eben auf ben ein alter Jagbpraftifus, verwies es im Ernfte einem welche Mahnung aber nur mit Lachen unter Sinweis auf bas icone und practig baliegenbe Reb aufgenommen murbe, benn Einer ber Treiber batte Rebgais ju melfen, um wenigstens von einigen bas Manover. Tropfen Rehmild Gefdmad und Farbe fennen gu leinen. Unter Scherg und Gelächter melft ber Treiber in feinen but, befommt einige Tropfen Mild, aber was ift bas ? - Alles faunt Bortheil mabrnehmende, nicht lebensgefährlich verlette und nur betäubt gewesene Gais icon einem überfolug, und mar im Ru gum Merger ber perblufften Sougen im Gebuich verichwunden, ben Jagern nichte gurudlaffent, ale einige Tropfen ihrer Mid und ben redlich verdienten Spott ber gangen tiermeifter Graf Balterjee, bem General-Lieurenant

- Die Flebermaus, Diefes jest in Satjon getretene Spielzeug unferer Rinber, führte am Sonntag nachmittag auf ber Brenglauer Allee in Berlin einen fcmeren Ungludefall berbei. Dort amufirte fich eine Schaar von Rnaben und Dabchen mit bem Steigenlaffen "bes rothen Bapiervogelo", ale ein plöglicher Windftog benfelben jab gur Erbe und gerade auf ben Ropf eines Pferbes nieberftogen machte, bas bochaufbaument, trop aller Bemühungen feines Reiters, es ju jugeln, in Karribre in Die erdredt auseinanderftiebente Rinberichaar bineinfprengte und babet einen etwa 10jabrigen Raaben jo unglüdlich ju Boben rannte, bag berfelbe bewußtlos liegen blieb. Ein Suffclag batte Die Bruft getroffen und, wie ein beim Aufheben bes Rorpers aus bem Munde bes Bestinnungelofen quellender Blutftrom ergab, nicht unbedeutenbe innere Berlepungen bervorgerufen. Unter Führung von Spielgenoffen murbe ber Berungludte von Baffanten au feinen in ber Danzigerftrage wohnenben Eltern getragen.

(Schut gegen Jufetten.) Es giebt mobil wenige Saushaltungen und Baaren- ober Borratheraume, wenige Garten-Anlagen, in welchen fich nicht Infetten aller Urt, Blatt-Ungeziefer, Raupen ac. in schädigender, mindeftens aber in fart beläftigenber Rellerwürmer, Ameifen, Biatt-Ungeziefer, Raupen ac.

berbeigeführt werben.

Diefer Thatjache gegenüber wird es unfern geehrten Lejerinnen und Lejern willfommen fein, menn wir fle aufmertjam machen auf bie von herrn Ernft bergestellten Infeften-Bertilgunge. Mittel "Flothow's Infeften-Bulver und Tinttur", welche Braparate burch ihre wirklich überraschend fichere und schnelle Birtung geeignet fein burften, fur bie Solge eine allgemeine Berwendung als zuverläffiges Schupmittel gegen fammtliche Infetten zc. gu finben.

Bur möglichft feinen Berftaubung bes Bulvers, und um baffelbe bireft in bie oft fast unguganglichen mit fart wirfenbem Leberbalg bergeftellt.

#### Handelsbericht.

Berlin, 18. Geptember. (Bericht über Butter

Der Buttermarft in ber vergangenen Boche und wird diefes wohl auch in Rurgem auf unfere

Bezahlt murben : Feine und feinfte Solfteiner M., oft- und westpreußische Gutebutter 120-125 M., oftfrieffice 100-105 M., Elbinger 100 bis 105 M., pommeriche - M., ichleftiche 98-100 M., baierifche Gennbutter - M., galigifche 86 M., ungarische 82 M. per 50 Rilo.

Die Eierborje vom 14. b. Mte. fiel aus. An heutiger Borfe murbe bet etwas matterer Stimmung mit Dt. 3,40 per Schod angeboten.

#### Telegraphische Depeschen:

Dresben, 19 Geptember. Der Raifer ift Nachmittage gegen 3 Uhr von bem Manover bierber jurudgelehrt, mabrend ber Ronig Albert mit bem Rronpringen und anderen Funftlichfeiten ber Stadt Meifen einen Befuch abftattete.

Dreeden, 19. September. Bei bem beutigen Manover mar angenommen, baf bie Befibivifion am geftrigen Tage nach bem Ueberichreiten ber Bahna ben Feind gegen Rlappendort gurudgebrangt und Ravallerie-Borpoften in ber bobe bes Babnhofes Braufit ausgestellt hatte. Unmittelbar Diefen gegenüber ftanben bie Borpoften ber Ditbivifion. Bei Braufit fliegen, wie bereits gemelbet, ber Raifer, ber Ronig Albert, Die übrigen Fürftlichleiten und landlichen Jagben, was eben in ben Beg fommt Die fremdberrlichen Diffisiere gu Bferbe, worauf ge-- ju ben Sugen ber in einem Gebufche lagernden gen 11 Uhr Das Manover jeinen Anfang nahm. und nach ben Jagofteapagen Rube haltenben Jager Die Bestoiviston versuchte Die gestern errungenen Soupenbaufe fteben Afagien und Golbregen in vol- lagen. Einer Der an Jahren alteften Soupen, Erfolge wetter auszubeuten und griff an ; bie Dft-Divifion trat mit aller Dacht bem Feind entgegen, ber Theilnehmer, Die Rebgais erlegt gu haben, barie fich ftart verschangt und versuchte bas Borbringen ju verbindern, bies gelang ihr aber nicht, ba Berftarfungen von Dreeben über Meifen erft nachmittags erwartet werben tonnten. Der Raifer ben Einfall, bas Euter ber noch siemlich warmen außerte fich auch heute wieder febr befriedigt über

Die Bringen Bilbelm und Beinrich mobnten gestern Abend ber Soires beim Rriegominifter von Fabrice bei

Dregden, 19. September. Beute nadmittag langfam und feierlich erhebt fich Die Gate, Debnt 51/2 Uhr fand im Schloffe gu Ehren Des Raifers fic, und bewor man fich recht faßt, batte Die ihren große Galatafel fatt. an welcher fammtliche bier anwefende frembe Fürftlichfeiten mit Gefolge, bie fremdherrlichen Diffziere und bie jum Ehrendienft ber nach ihrem Salje greifenden Sportjäger ihren tommandirten Diffgiere theilnahmen. Der Raifer Ropf fo vor beffen Raje gedrudt, bag berfelbe fich führte die Ronigin Carola jur Tafel. Abends um 9 Uhr ift in ben Bruntgemachern hoffongert. Der Ronig bat bem General-Infpetteur ber Art Cerie, Beneral Lieutenant von Bulow, bem General Quarvon Berby bu Bernois und bem Generalarge Dr. von Lauer bas Groffreng bes Albrecht-Drbens per-

> Bien, 19. September. In Folge ber Ueberfdwemmungen ift Dber-Rarnten, namentlich bas Drauthal, foredlich verheert. Die Gifenbabn Berbindung ift mehrfach unterbrochen; viele Bruden find fortgeriffen, andere gefahrbet. Dber-Drundurg fteht 11/9 Meter unter Baffer. Gegen 20,000 Merfantilhölger find fortgeichwemmt. Der Raifer hat 5000 ff. fur bie Rothleidenben geipenbet. Der Landes Braffvent bat einen Aufruf gu Sammlungen für bie von ber Ueberichwemmung Betroffenen erlaffen. Die Bitterung ift fortbauernb trube-

Bien, 19. September. Beute bat bier bas Berbfimeeting ber " 3ron and Steel Inftitute" ftattgefunden. Bum Borfigenden murbe Lotbian Bell gemablt. Der Statthalter begrußte bie Beifammlung namens ber Regierung und verficherte, bag bie Regierung ben Berhandlungen forgfältig folgen und bie Bestrebungen jur Bermerthung ber von ber Berfammlung ausgebenben Anregungen fraftigft unterftugen werbe. Der Burgermeifter bieg. Die Berfammlung Ramens ber Stadt willfom. men, Lothian Bell bantte für ben freundlichen

Urrecht, 19. September. Der Erabifcof Schoepman ift beute geflorben.

(B. T.) Wan fpricht Davon, bag bie Rammern Mitte Dftober einberufen werben follen, ba bas Minifterium nicht auf eigene Berantwortung Enischliegungen in ber egyptifden Frage faffen wolle.

Ein Redafteur bes "Betit Marfeillatfe" batte eine Unterrebung mit bem juffichen General Leer, welcher ben frangoffichen Manooern beiwohnte. Der General lobte Rombination und Ausführung berfelben, obwohl er bie Bewegungen alleu punttlich vorausbestimmt fand. Die Marfcbiegiplin fet febr gut, ber Ergin portrefflich geregeit. Frantreich babe ein fartes, wohlorganifirtes, mobigefdultes

Butareft, 19. September. Fürft Alexanber. welcher fic gegenwärtig in Ruffdut befinbet, beabfichtigt morgen bem Ronige von Rumanien in Sinaia einen Befuch abzuftatten.

Ronftantinopel, 19. September. Entfprechend ben ihm von Lord Granville jugegangenen Inftruftionen beflätigte beute Lorb Duffe in ber Bforte mundlich, baß in Folge ber bemnachfligen Radbernfung ber englischen Truppen aus Egypten bas englifde Rabinet Die Militar-Ronvention für gegenfandelos betracte.

Alexandrien, 19. September. Der Rommanbaut von Damiette, Abbellal Bajca, erflart in einer bier eingegangenen Depejche, er babe niemals bie Abficht gehabt, ben Befehlen bes Rhe-Dive feinen Beborfam ga leiften, er fel bereit, fich git unterwerfen, und erwarte nur bie entfprechenben

## Brieftaften.

Lehrer S. in. D. 36r Bunfd lagt fic ans

## Liebe und Leidenschaft.

Rriminal-Roman

Ludwig Habieht.

"Es ift mir fdmerglich, bag ich diese Dinge berubren mußte, aber ich hielt es fur meine Bflicht, Alles ju fagen, bier wo ber tleinfte Umitand von Gewicht werben fann."

"Sie haben Recht," berficherte ber Rath, "und find Gie bereit, Diefe Musfage ju beschworen ?" "Gemiß, fobald ich es muß."

Die Mittheilungen Josephen's gaben plöglich ber Sache eine andere Wendung. Das waren boch mehr als Ahnungen, und barauf ließ fich icon weiter fombiniren. Ginem alten Baidmann, ber bereits feinem beren fo energifch gegenübergetreten, mar bie That meit eber gugutrauen; bagu tam bie Aussage bes hundejungen, die Angaben des Rutichers, ber hinter ber Gide einen Mann in Uniform bemerft haben wollte.

Bielleicht batte fich ber Alte jabrelang mit bem Gebanten berumgetragen, feinen herrn bafur gu gudtigen, bag er feine Gattin ichlecht bebandelt, und ber gestrige Borfall batte endlich bie Rriffs berbeigeführt. Wenn der Dberforfter Felir fo febr ins berg gefchloffen, bann mußte es ibn emporen bag ber alte herr v. Braufeborf auf ben eigenen Cobn gu fchießen gewagt. Bielleicht hatte fein Soupling von Rache und Bergeltung gesprochen und nun ber Alte ibm guvortommen wollen.

Wenn auch die Faten porläufig noch fo bunn waren, mußten fie boch feftgehalten werden, fie tonnten am ebeften aus biefer bunflen Sache ber-

Mit bem Bornehmen, ben Dberforfter fofort por Bericht laben gu laffen, febrte ber Rath nach Bantowo gurud, mobin bie beiben Bruber Braufeborf bereits ine Gemabriam gebracht worben maren.

Die Untersuchung bot immer größere Schwierigteiten, benn bier zeigten fich Liebe und Leibenschaft mußte ich boch bie foredlichen Dinge fagen - " in feltfamer Berfettung. - Der Rath fühlte felbit, baß aller menichlicher Scharifinn faum genügen werbe, in biefe buntle Sache Licht zu bringen, wenn freichelte ihr die Bangen und redete ibr fanft zu: Brigitte Die Magd aus bem Bimmer, welche mit gitte, bag er bie icau-tae Rachricht mußte, und

ihm nicht gur Entbedung bes mahren Mo:bere ein gludliger Bufall ju bulfe tam.

#### Leidensgefährtinnen.

"D Du gnabenreiche Schmerzensmutter, bas Unglud, das Unglud!"

Dir biefen Worten fturgte eine in ber Bufchmuble bienenbe Magb in bas Bobnimmer, wo Brigitte und Lieden mit Mabarbeiten beschäftigt fagen.

"Bas ift gefdeben, Ratharine ?" fragte Brigitte ftreng. Ihrem abgeflarten, gehaltenen Befen maren alle beftigen, fturmifden Gemuthsausbruche jumiber und boppeit unangenehm berührt fühlte fie fich von bem Bebahren ber Magb, ba fle Liebden, bie fic feit bem geftrigen Tage in einem Buftanbe großer trieben. Aufregung befand, erbleichen und gufammenguden fab.

,Rod einmal, mas giebt's," wiederholte fie, ale Die Magt ftatt gu antwocten, nur immer wieber in threr flavifchen, bie Uebertreibung liebenben Wife bie Sande gusammenschlug und nichts weiter bervorbrachte als: "bas Unglud, bas Unglud!"

"3ft bem Beren etwas jugeftogen ?"

"Unferm Berrn, nein," erwiderte Ratharine. Aber, aber - ber gnabige Berr von Radgionfa." Brigitte athmete auf, ber alte Braufeborf mar feine Berfonlichteit, um beren Bobl und Bebe fie fich allzu ichwere Gorgen zu machen batte.

"bat er einen Unfall gehabt ?" fragte ffe. "Ad, wenn es nur bas mace," jammerte bie

Magd. "Rede ober verlag bas Bimmer," gebot Brigitte furg.

"Er ift gestern Abend erschoffen worben von fetnem eigenen Cobn!" ftieg Ratharine jest wie mit einem Gage beraus.

Gleichzeitig ertonte ein erschütternber Schrei. Mit bem Rufe: "Werner! Werner!" brach Leschen gu-

"Beillofe Schwäßerin, was haft Du angerichtet!" fcalt Brigitte, "wie tonnteft Du fo unvorfictig fein."

"D Fraulein, ich wollte es ja gang langfam porbringen," fucte fich Die Dagb gu vertbeibigen, "aber Fraulein wollten ja alles gleich boren, ba

Brigitte achtete nicht mehr auf fie; fich ju Liesden beugend, bob fie beren Ropf in bie Bobe,

Berede fein, ber alte berr v. Braufedorf ift vielleicht fle fic wieder ber Richte gu. burch einen ungludlichen Bufall vermundet worben, etwas Wahres ift!"

"Es ift mabr, Bafe," foluchte Lieschen, "es ift mahr, es lag icon feit geftern auf mir, wie bie nicht fabig!" foluchete Lieschen. Uhnung eines ichweren Unbeile, ich weiß, es ift etwas Schredliches gefcheben."

"Rind, Rind", mabnte Brigitte, "lag Dich von gwungenes, Bogernbes. Deiner aufgeregten Phantafte nicht verleiten, Gord-

"Wort für Wort ift fle mahr!" rief Ratharine bagwifden; ber Zweifel an ber Glaubwürdigfeit ihrer Ergablung batte fle tief beleibigt. Erop all' threr flavifchen Unterwürfigleit brach bann boch bei aufgelauert und ibm eine Labang gegeben, baß er genua gehabt bat."

"Belder Sohn ?" fragte Brigitte, mabrend Liesden ftumm, mit frampfbaft geballten banden bafaß, mit verglaften Mugen vor fich binichaute und feines Wortes machtig mar.

"Wer benn fonft als ber junge herr Berner ? fuhr bie Dagb gefdmäßig fort, "und fie baben ibn ja foeben gebunden nach Ratzionta gebracht, in ber Balbichente ift er über Racht gemejen."

Lieden fprang auf, in bie ftarre, fraftloit Beftalt mar plöglich Leben und Bewegung ge

Baje Brigitte, ich maß fort, auf ber Stelle ! rief fie und wollte nach ber Thur.

"Bobin, Liedden ?" fragte Brigitte fle umfaffend und feftbaltenb.

"Bobin ?" wiederholte fie unwillig und ver-Er ist gefangen, er ist angeklagt, ich will zu ihm, fein Loos ibeilen, ibn troften, ibm beifteben."

"Berubige Dich, mein Berg. es wird ein letres offenem Mande bem Auftritte jufab, bann manbte

"Was Du forberft, ift eine Uamöglichfeit, mein und baraus macht bas Gerücht eine haarstraubende Rind", fagte fie mit mildem, aber festem Tone "ift Mordgefdichte, wenn überhaupt an Dem Berede Berner bes ichweren Berbrechens verdächtig, fo tommt Riemand ju ibm."

"Er ift unschuldig, Wirner ift einer folden That

"Auch ich traue fle ibm nicht ju", antwortete Brigitte, aber es war in ihrem Tone etwas Ge-

Lieschen bemertte bas nicht, fie borte nur, bag niffe gu feben, mo teine find, ich fage Dir, Die auch bie Bafe nicht an Die Schuld Des Be-Beichichte ift erfunden, oder menigstens jehr uber- liebten glaubte, und fuhr in leidenicafilicher Erregung |ort :

> "Ich muß gu ibm, ich muß bezeugen, bag er idulblos tft, D es fennt ja niemand Werner fo wie ich, Reiner, Reiner fann fo fur ibn geugen." Brigitte fab mit tiefer Rührung bas findliche

folden Gelegenheiten ihr Trop bervor, und formlich Madden in beller Begeifterung aufgluben, es that grollend fielen jest die Worte raich von ihren ibr webe, daß fie Diefes beilige Fener bampfen Lippen : "Der gnabige herr ift gestern auf der mußte, bas, wie fich die Bafe mit Entfeten eingeheimfahrt von Bantomo in dec Solucht ericoffen ftand, mabriceinlich für einen Batermorder, für worden, fein Cobn hat ibm binter einem Baum einen Berbrecher loberte. Gie batte ihr um teinen Preis ber Welt eine Andentung von Diefen Bebanten geben mogen, fondern fuchte bie aufgeregte Rleine nur ju beschwichtigen und ihr tlar ju machen, daß fie weber ben Befangenen fprechen burfe, noch ein Recht babe, ein foldes Berlangen au fellen.

"Rein Recht batte ich!" rief bas junge Mabden, "gebore ich nicht gu Berner und Berner gu mir?" "Du bift meber feine Schwester, noch feine Braut,

Lieechen !" "Alles, Alles bin ich ibm", verfette fie und ibre Augen leachteten in einem munberbaren Blange;

"3br batt mir smar geftern einreden wollen, ich muffe ihm entfagen."

"Du weißt bae", unterbrach fie Brigitte.

"Das war gestern, ba mar er noch ber porsehme herr v. Braufeborf, ber Erbe von Radgionta, ba batte ich ibm vielleicht entjagt, beute ift er ein suchte fich lodzumachen, "welche Frage ? ju ibm. armer Gefangener, ein fälfchlich Angeflagter, ba gebort ibm meine Treue."

Der Gintritt bee Batere unterbrach bas Befprach. Mit einer gebieterifden Sandbewegung wiee Ein Blid in bas Beficht bee Brubere belebrte Bri-

#### Wibelen-Bericht.

Viritin 17 September. Weiter: schön. Temp. + 60 % Barom 28" 4"' Wind SO. Marom 28" 4"

Beigen fester, per 1000 Klar. ioro gelb u. weiß. 168-176 bez., feuchter 145—165 bez., per September-Oftober 178 Bf. u Gd., per Oftober Rovember 176 beg., per April-Mat 177 beg.

bez., per Aberte Mai 177 bez.
otoggen höher, per 1000 Klgr. loko ini 120–130
bez., feuchter 110–118 bez., mit Ausw. 100–110 bez.,
per September-Otiober 134,5—135,5—135 bez., per
Otiober-November 133—134,5—133.5 bez., per November-Dezember 132—133—132,5 bez., per April-Mai 133,5-135-134 bea.

Gerite fian u. schwer berfäuflich, per 1000 Algr. loto Oberbr., Mart. u. Bomm. 115 130 bez, mit Geruch 110—112 bez., Ungar. 155—160 bez.

Erbsen ohne Handel. Winterrühlen unverändert, per 1006 Rigt. icho 260-272 beg., per September-Ottober 272 beg., per April-

Winterrans per 1000 Ktgr. loto 265—276 bez Küböl ftill, per 100 Ktgr. loto ohne Fag vei KL 61 Bf., per September 59,5 bez, ver September Ottober 59,25 bez., per April-Mai 59,75 Bf.

Oftober 59,25 bez., per April-Mai 59,75 Bf.
Spiritus behauptet, per 10,000 Liter of 10f0 chue Fat 51,6 bez., per September 51,5 Gd., per September-Oftober 50,5—50,7 bez., Bf. u. Gd., per Ottober-November 50,2 bez. Bf. u. Gd., per November-Dezember 50 bez. u. Gd., per April-Nai 51,3

Betrolevur per 50 Kigr. loto 7,75-7,80 tr. beg.

alte 11f. 8,05-8,10 tr. bez. Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin Die Restauration auf bem Stettiner Bahnhof gu

Berlin soll mit einer bazu gehörigen, im Zwischengeschoft belegenen Wohnung von 4 Stuben, 2 Kabinetten, wovon 1 Klosetramund 1 Flur, vom 1. Januar 1883 gh gubermalik 1883 ab anderweitig verpachtet werden. Die Bachtbedingungen find von unferm Bureau-Borkeher Rernen hier, Karlstraße Nr. 1, gegen portofrete Ginsiendung von 50 & zu beziehen. Pachtgebote, welchen die von dem Bewerber zu unterzeichnenden Bedinsungen zu Grunde gelegt werden mitsten, sind an uns mit den unterschriftlich vollzogenen Bedingungen dis zum 3. Oktober cr., Vormittags 11 Uhr, portofret und versiegelt mit der Aufschrift: "Submitsion auf Pachtung der Bahnhofs-Restauration zu Berlin" einz zureichen. Qualifikations- und polizeiliche Führungs- arteste, sowie eine kurze Lebensbeschreibung sind beis zustigen it en hier, Rarlftraße Dr. 1, gegen portofreie Gin-

zufügen Stettin, den 7. September 1882. Königliches Eisenbahn-Betriebsamt Berlin-Stettin.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin

Die Reftauration auf bem Bahnhofe gu Gbersmalbe foll mit einer bagu gehörigen Wohnung von 3 Stuben, soll mit einer dazu gehörtgen Wohnling von 3 Sinben, 2 Kanmern, 1 Flur in der 1. Etage, 1 Bobenraum über den Empfangszimmern und dem Korridor, 2 Zimmern und 1 Bodenraum im Dachgeschöß vom 1. Januar 1883 ab anderweitig verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind von unsern Bureau-Vorsteher Kersten hier, Karlstraße Ar 1, gegen portosfreie Einsendung von 50 % zu beziehen. Pach'gebote, welchen die von dem Remerker zu unterzeichnenden welchen die von bem Bewerber zu unterzeichnenden Bedingungen zu Grunde gelegt werden müssen, sind an ums mit den unterzeichstlich vollzogenen Bedingungen bis zum 12. Oktober cr., Bormittags 11 Uhr, portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: "Sudmission auf die Bachtung der Bahnhofs-Restauration Ederswulde" einzureichen. Qualifikations- und polizeiliche Führungs-Atteste, sowie eine kurze Lebensbeschreidung sind betzustügen. find beizufügen.

d betzurugen. Stettin, ben 8. September 1882. Königliches Eisenbahn-Betriebsamt Berlin-Stettin

Bur Bu verpachten reip. zu vermiethen was Junt 1. Oftobec cr. event früher.

Sinkenwalde. Größ. u flein Wohn., saub.

gand, Obsstädine, 6 Morg. Biesen, Scheune,
Ställeze, im Ganz od einz. Räh. Roßmarktstr 11,

2 Tr. NB. Miethes u. Berpachtspreise äuß. mäßig.

Maschinenbau- & Baugewerkschule Hildburghausen. Die "Berliner Zeitung" erscheint vom 1 Oftober ab Morgens und Abends, bemnach wöchentlich 12 Mal

Bu ben gelefenften und berbreitetften Beitungen Berlins gebort unftreitig bie tailid 2mal ericheinende, entschieden freifinnige

mit ihren Gratis=Berlagen "Deutsches Beim" und "Gerichtelanbe". Abonnementspreis für alle drei Blätter zusammen bei allen Postanstalten pro Quartal

beilagen belehrend und unterhaltend gu fein

4,50

Bei ihren guten Begiehungen gu ben hervorragenden Parlamenta-iern ber Forticheittspartei ift bie "Berliner Zeitung" jammer porzüglich informirt, was bet ben bevorsiehenben Bahlen bejonders gu berücksichtigen ist Die Litariffel find von schneibiger Schärfe, und auch auf allen anderen Gebieten zeichnet sich der Inhalt der Zeitung durch geistige Feliche aus. Telegramme und Korrespon-benzen aus allen Theilen der Welt, kleine Chroaik, Original-Botalartikel und Gerichtszeitung, die Berichte der Fonds- und Getreibebörsen, ferner die bollstandigen Listen der

Preußischen, Braunschweigischen, Gachfischen und Hamburgischen Lotterie.

Die Abendansgabe en hält insbesondere einen wahrheitsgetreuen Bericht über ben Ber-lauf der Börse und die Bewegung in den auf Zeit gehan elten Popieren. Reben ihrer politischen Bedeutung ist die "Berliner Zeitung" bestrebt, in ihrem reichhaltigen Kenilleton durch spannende Romane und Novellen u. so, insbesondere durch die beiden Gratis-

für Hans und Familie.

Wer also eine gute taglich zweimal ericheinende Beitung bei magigem Abonnementepreis lefen will, ber besiehe bei bem nachften Poftamt (Poftgettungelifte Mr. 634) tie "Ber: liner Bettung"; fie wird in jeder Beziehung volftandig befriedigen.

Die Expedition: SW. Rochstraße 23

## Gesammelte Romane, Novellen und Dramen

A. E. Brachvogel. Bolte: und Familienausgabe.

Da wissenschaftlich nunmehr feststeht, dass die katarrhalischen Erkrankungen der Luttwege, auf einer Entzündung der Schleimhäute derselben beruhend, ebenso rasch gehoben werden als diese Enzündung durch ein geeignetes antiphlogistisches und antipyretisches Mittel beseitigt wird und diese Erkenntniss durch die

Apotheker W. Voss schen Katarrhpillen

practische Anwendung gefunden hat, so kann allen Denjenigen, welche von Schnupfen, Katarrh etc. hein/vesucht werden, der Gebrauch dieses Mittels nicht dringend genug empfohlen werden. Durch die W. Voss'schen Katarrhpillen wird der einfache Schnupfen innerhalb weniger Stunden beseitigt und Brust-, Rachen- und Kehlkopfkatarrh mit den sie begleitenden Nebenumständen wie Husten, Heiserskeit, Auswurf, Asthma sehr rasch gemildert und binnen einiger Tage ganz gehoben Eine sehr interessante Broschüre über dieses neue Heilvertahren, in welcher u. A. auch eine Reihe hervorragender Aerzte u. a. Sanitätsrath Dr. Blumenfeld in Osnabrück, Sanitätsrath Dr. Boeddicker in Iserlohm, kgl. Bezirksarzt Dr. Schilling in Burgiengenfeld, Dr. med. Hansen in Altona, Stabsarzt a. D. Dr. med. Schmidt in Ahrweiler und viele andere ihre Erfahrungen mit den W. Voss'schen Katarrhpillen niedergelegt haben, ist gratis, sowie die Pillen (pr. Dose M. 1) in den unten angegebenen Apotheken erhältlich. Man achte darauf, da bereits Nachahmungen existiren, die ächt. W Voss'schenKatarrhpillen, welche auf der Bleehdose den Frankfurter Adler mit dem Namen des Apoth. W Voss'schen Katarrhpillen, welche

Depot der echten W. Voss'schen Katarrhpillen in den Apotheken zu Ferdinandshof, Stargard, Demmin, Stralsund, Labes, Schivelbein, Treptow a. d. Regu, Belgard, Falkenburg, Schlawe, Grabow, Mohrin, Wangerin und in den bekannten übrigen Apotheken.

Mitte Oft ber KONZERT

Krau Etelka Gerster.

Meldungen um Billets werben in ber Daffalienhandlung von E. Binn on entgegengenommen

findet ohne eigentliche Rur, Babereife und Berufs-ftorung burch unfer weitvefanntes erfolgreichftes Berfahren gur Auflöfung bes Fettes (Abnahme 15 bis 42 Pfb.) möglichft raiche und vollftandig gefahrlose Bulfe.

J. Mensler-Maubach. Anstalts-Direktor in Baden-Baden. Prospette gratis und franto.

Dr. Huth's

Knaben-Erziehungs-Anstalt, Charlottenburg bei Berlin, Bismarkstr. 114 Die Zöglinge besuchen das hiesige

Kaiserin - Augusta - Gymnasinm. (Prospekte und Referenzen in der Anstalt.)

Schönlanke. Landwirthichaft. Torfbrüchen Teichen u. f. w., gerichtliche Taxe 151,037 M, zu verkaufen.

In Vollmacht ber Johannes Thomas'ichen Erben. Clemens Thomas.

als Spezialitäten:

Helm'sche Kultivatoren, brauchfar als Schälpst g, Grubber, Tiefgrubber und Extirpator in Stargard mit der filbernen Medaille pranitrt putentirt im deutschen Reich,

Schälpflüge, Ringelwalzen, Rogwerfe, Häckselmaschinen, Dreschmaschinen, Mübenschneider,

Schrotmühlen, Reinigungsmaschinen, Pferderechen, Mahmaschinen, Drillmaschinen, Jauchepumpen

und Hofpumpen empfiehlt und halt auf Bage: die Maschinenf brik

bon W. A. Helm,

Stettin, Chermief 55.

NB Meine Fabrifate warben iu einem Jahre fiebenmal, barunter mit 2 filbernen Debaiden pramurt.

F. Weber's Nachfolger, Schleiz i. Thür.,

Bucherbeden-, Gefang- u. Gebetbuchfabit, Prage- und Bergoldeanstalt,

liefert alle Sorten Bucherneden in Papier, Carita, Bod., Schaf und Kalbleber, echt mb u. .... Sammet mit und ohne Beschlag und eleganter golbung, sowie alle Sorten Gesange und Gebeton e allen, nur guten, foliden Ginbanden gu D. billigften Breifen.

noch mehr, bag auch er bem Berbachte gegen Berner Blauben idenfte. Der Bufdmuller fab ebenfalls fogleich, beg bie Frauen bereits Renninif von bem Borfall hatten, ben er ihnen mit aller Schonung mitgutheilen gebochte.

"Bater, Bater, Du mirft mich gu ihm fubren!" rief Lieschen fich an feine Bruft merfenb.

Der Bufdmuller umfolang bie Tochier mit feinen ftarten Urmen und bielt fle feft en feiner Bruft, als fonne er fle bort fougen bor allem bigungen einzuziehen. Leib, bas ihr bas Leben gu bringen brobe.

"Gei ftill, fet ftill, mein armes Rind," fagte er, wer bat End benn icon mit ber furchtbaren Be fc dte erfcredt?"

Der Bufdmuller judte die Achfeln. "Ber fann ließ fich mit ben Worten vernehmen : bas jagen? Der alte Braufeborf ift geftern Abend in ber Golucht eifchoffen und bie beiben Cohne | Dbooch!" find ale Thater verhaftet worben "

"Beibe?"

"Go borte ich, bie gange Umgegend ift ja in Lieecen bingu. Aufruhr."

"Und weiter weißt Du nichts?"

"Rein, Beter, mit tem man fpricht, ergablt bie boch jest nicht fo t." Sade anters, alfo fann man gar nichte glauben."

"Bater, Bater, tomm'" flebte Lieeden. "Wohin?"

nicht, wo Berner ift, ich muß ju ibm."

Rur mit ter größten Mube gelang es, bas junge Matchen ju überzeugen, bag es für fie gang fagte ber Muber. unmöglich fet, ju bem Gefangenen gu bringen, mogegen ihr ber Bater verfprach, fofort nach Rabgionta und nach Bantowo gu fabren, um Erlun-

Bie leicht batte fie fic babei boch nicht berubigt, wenn bem Bater und ber Bafe nicht gang unvermutbet eine Bunbesgenoffin erfchienen mare.

In ihrer Aufregung hatten alle brei ein wieber-Ratharina flurgte bamit berein," antwortete bie boltes Rlopfen an ber Thur überbort, jest öffnete umschlungen. Done weitere Erklarung batte eine nach ber Bufchmuble gefommen, Die jungen Deabcher Schwester, "was ift tenn Bahres an ber Sache, fie fic, eine zierliche Marchengestalt erschien auf bes Geheimniß der Andern erraihen. Christian?" ber Schwelle und eine frijde Hangvolle Stimme Felir ift unschniblig nad ich mant ber Schwelle und eine frijche flangvolle Stimme

"herr Betere, Bafe Brigitte, ich bitte um ein gen, wer ber Dorber gemefen ift."

"Greichen Schwanefeld!" riefen alle Drei wie jagbaft. aus einem Munde, "bift Du im Forfibaufe ?" fügte

"3d mar es," fagte Gretchen, aber Sanna will fdiden, wie ber Dzeim es befohlen bat.

"Aber 36r Dheim, Gretchen ?" fragte Brigitte. nen und Leibenegefahrtiunen."

"Der ift fortgegangen und fagt, er fame gar Es bedurfte biefer Furbitte nicht, Belere # nicht wieder, ach es ift ja Alles aus Rand und nur gu frob, bag feinem Lieechen eine Gefabr "Rach Ratzionta, nach Bantowo, ich weiß ja Band, feit fie beute Morgen Felir v. Braufetorf gefommen mar, Die fo fower wie fie felbft but

"Alfo ben haben fie wirflich auch verhaftet ?" ben Ropf oben bebielt.

"Wen benn noch ?"

"Den alteften Bruder Berner."

"Werner ift unfoulbig!" rief Lieeden. "Felir auch !"

Diefer Musruf fam ebenfo lebhaft von Gretchen's Lippen. Die Blide ber beiben jungen Mabchen trafen fich und fenften fich tief in einander, bann

mid nicht mehr behalten, und ich fann und will Brigitte, nicht mabr, Gie behalten mich bier ? fie boch um Alles in der Belt Die Gegend jes Leschen bitte für mich, wir find ja Bundesgenoffin- nicht verlaffen wollte.

aus bem forfthause gebunden weggeschleppt haben." bas traurige Ereigniß betroffen gu fein fcbien, Do

"Bleiben Sie bier, Gretchen, fo lange Sie wollen," fagte er freundlich, "Liebchen wird Ihne bas Stutchen neben bem ibrigen anmeifen."

Ein lauter Danfinf entfuhr Greichen, Liesche lufte bem Bater ftill bie band. Arm in Arm per ließen Beibe bas Bimmer, fie batten fich gar vi gu fagen.

Greichen Schwanefeld mar, wenn fie im Forft fielen fie fich in die Arme und hielten fich innig baufe jum Befuch gewesen, wohl bin und wiede hatten freundlich mit einander verlehrt, ju einer "Gelir ift unschnlbig und ich mante und weiche wirflich innigen Anschließen mar es aber gwifde nicht von bier, benn ich muß es an ben Tag brin- ibnen nicht gefommen. Es war beshalb and meb eine jener blipartigen Gingebungen, welche Greicher "Bie willft Du das machen ?" fragte Lieschen zuweilen gn tommen pflegten, als eine fich at 1 Freundschaft flugende Berechtigung, baß fie na "Das weiß ich noch nicht, aber ich will und ber Buidmuble ging und um Quartier bat. b. werbe es, barum laffe ich mich nicht nach Saufe Sanna bem ausbrudlich ertheilten Befehl bes Dber Bafe förftere zuwider fie durchaus nicht dort behalten un

(Fortfetung folgt.)

Man merben nach ameritanischem Suftem finmerglos unter vollständiger Garantie naturgetren und preismäßig eingesett, plombert, mit Lufigas (Ladigas) somerzlos und gänglich gefahrlos gezogen. Sprechftunden täglich Borm. 9-1 und Nachm. 2-6 Uhr, auch Sonntags. Albert Loewenstein, praft. Dentift Rahnatelier, Stettin, Nr. 5, Rohlmarkt Nr. 5, 2. Ct.

# Grassmann's

Favierbandlung, Schulzenstraße 9 und Kirchplaß 3—4,

Shreibenitges Sager von

in allen Liniaturen, wie einsache Linien in verschiedenen Weiten, Doppellinien für Deutsch und Latein (wit und ohne Richtungslinien), Griechisch, Plotanden, Rechenbücher n. s. w. Shreibebücher auf schönem Karken weisten Schreibbabier, 81/2 und 4 Bogen ftark, a. 8 Pf., per Duzend 80 Pf. Schreibebächer besgl., 6 Bogen ftark, a 12 Pf., 10 Bogen ftark, a 20 Pf., 20 Bogen ftark,

Ottabbücher besgl., mit und ohne Linien, 2 Bogen ftart, a 5 Bt., 4 Bogen ftart, a 8 Bi., 10 Bogen ftart, a 20 Pf., 20 Bogen ftart, a 40 學行。

Särztbehefte besgleichen, 2 Bogen fiart, e 5 Pf., per Duzend 50 Pf. Schreibebücher auf ftarfem extenfeinen Weltu-

papier, 81/2—4 Bogen ftart, a 10 Bf., ber Onpend 1 Mt., 8 Sogen ftart, a 15 Bf., 10 Bogen hart, a 25 Bf., 20 Bogen Kart,

Ottabbücher auf fiarlam extrafeinen Welimpapier, 4 Bogen fart, a 10 Bf., per Dugenb 1 Mt., 10 Bogen kart, a 25 Bf., per Dugenb

2 Ml. 50 Bf, 20 Bogen ftart, a 50 Bf. Debunngsbiicher a 10 Bf. Aufgabebücher (Ofiav) a 5 Bf. und 10 Bf. Vistenbiicher a 10 Bf., größere 25 Bf. Beichnenbiicher a 8, 10, 15, 20, 25 a 50 Bf., extra große a 1 Warf.

Kontobiicher zu 5, 10, 15, 20 und 25 Bf. Rotizbiicher in Wachstuch, Leinewand, Leber 20, gu den billigften Breifen.

Küchengeräthe.

Grosse Auswahl. Billige Preise. Solide gearbeitete Waaren.

A. TOPDIEN, Hoflieferant, Mönchenstrasse 19.

## Ausverfauf

von Wetten. Wettfedern u. Dannen Butterftr. 16—18, Max Borchardt, Beutlerftr. 16—18

Feine weiße, halbweiße, graue, blane und branne Rachel-Defen,

Ramin- und Ornament-Defen, einzelne Radeln und Bergierungen offerirt gu Fabrifpretien

Georg Hopf. Rurfürftenftraße 3.

## Drehrohen

(Bäscherollen)

eigener, neuester Konstruction, leicht gehend, gut

Pramiirt: Stettin 1857, 1865. Bromberg 1868 filberne Ptedaille. Dem-min 1878. Colberg 1881.

of a delinative Stettin, Prupstr. 1.

Trunffucht, fogar im höchsten Stadium, beseitigt sicher mit auch ohne Borwissen unter Garantie ber Ersinder d M. und Spezialiti für Trunksuchtsleidende **Th. Konetzky**, Berlin, Iwoalidenstr. 141. Atteste, beren Richtigkeit von Königlichen Amtsgerichten und Schulzen-Aemtern bestätigt, gratis. Nachahmer beachte man nicht, da solche nur Schwindel treiben.

STATE OF THE PROPERTY OF



Bont Fels zum Meer hat den größten Erfolg gehabt und im ersten Jahre seines Bestehens
Bornenmheit extlusiver Revien und der Gemüchtlicheit. Es ist die glücklichste Bereinigung der
blattes und befriedigt alle Faktoren der gedilbeten Familie in hervorragender Beise.
Bont Fels zum Meer wendet sich an alle Gedilbeten der Nation, richtet seine Ziele auf wahre und undergängliche Ideale, trägt dem Bedürfniß nach Unterhaltung und Belehrung gleich sehr Rechnung, deringt Konnne, Rosellen Kerischescheren, Städtebischer Lehensichischerungen. Medizinisches Technisches Altrenamisches Eriesbeschreibungen, Städtebischer Lehensichischerungen. Medizinisches Technisches Altrenamisches Eriesbeschreibungen, Städtebischer Lehensichischerungen. Medizinisches Achnisches Altrenamisches Eriesbeschreibungen, Städte-

haltung und Belehrung gleich sehr Rechnung, vingt Romane, Novellen Reisebeschreibungen, Städtebilder, Lebensschildberungen, Medizinisches, Technisches, Altronomisches, K i.gswissenschaft, Kunst, Literatur, Gedichte, Mode, Näthsel Sport, Winte süne und Hans 2c.

Von Tels zum Weer psetz in ausgezeichneter Weise die Innstation in echt künstschaften originellster TextsJunstrationen. Es verössentlicht im neuen Jahrang: A o de flen von E. Werner, S. Junghans, M. Schmidt, K. Blüthgen, F. v. Saar, R Boß, A. Kielland, A. Silberstein, W. Dandet, L. Hefetel; weitere Beiträge von G. Nachtigal, G. Noblis, K. Vogt, C. Sterne, v. Rußbaum, Ciselberger, Bartsch, Geiger, A Lammers Gesischen, J. Stinde, Bona Meyer, v. Falke, B. Buchner, v. d. Golf, von dem Redakteur der Zeitschrift Joseph Kürscher u. z. w. Falke, B. Buchner, v. d. Golf, von dem Redakteur der Zeitschrift Joseph Kürscher u. z. w. fischen, A. kat neven zahlreichen, zum Theil doppelscitizen Bollbildern von Knaus, M. isonier, Defregger, Thumann. Behöchag, Gebhard, Bleisch, zahlreiche Textilustrationen von knaus, M. isonier, Defregger, Thumann. Behöchag, Gebhard, Bleisch, zahlreiche Textilustrationen von knaus, M. isonier, Defregger, Weder, Wannstell, Dietrichs n. v. U. m.

Bont Fels zum Meer ist wegen seiner änsperen und inneren Gediegenheit, mit der Reitschrift ihres Genres und wie wenige dazu angethan, den geistigen Mittelpunkt der gebildeten deutschen, und wird ununterbrochen alles au bieten, jedem Ansperah merden.

und wird ununterbrochen alles au bieten, jedem Unfpruch gerecht werben.

## Grunwald & Noack.

Gönigftraße Mr. 1, Tuchhandlung, Größtes Lager in Tuchen, Buckskin-, Winter-, Paletot- und Anzugstoffen.

dauerhaften Stoffen für Knaben-Anzüge zu besonders billigen Preisen. Mufter auf Wunsch franko.

Prämiert Lyon 1872, Wien 1873, Paris 1878 Silberne Medaille Saxlehner's Bitterquelle

durch Liebig, Bunnssen, Freschius analysirt, sswie erprobt und geschätzt von medizinischen Autoritäten, wie Bannberger, Virohow. Birsch, Spieselberg, Scanzomi, Buhl, Aussbaum, Esmarch, Mussmaul, Friedreich, Schulze, Ebstein, Wanderlien etc. verdient mit Recht als da Vorzüglichste und Wirksamste aller Bitterwässer

empfohlen zu werden. - Niederlagen sind in allen soliden Mineralwassernandlangen und den meisten Apotheken, doch wird gebeten stets ausdrücklich Saxlehmer's Bitterwasser

zu verlangen. Der Besitzer: Andreas Saxlehner. Budapest.

Wm. Helmin Stettin, Pölitzerstr. 94, offerirt in allen Lichtweiten zu Fabrikpreisen:

Englische glasirte Thonröhren von G. Jennings, London, Englische glasirte Thonröhren gleicher Qualität, wie sie anderweitig fälschlich als prima offerirt wird, bestes Bitterfelder und anderes Doutsches Fabrikat.

Ia Schmiedeeiserne und gusseiserne Röhren aller Art. Ia

Jennings sche Röhren sind von unbegrenzter Dauerhaftigkeit und als die besten anerkannt. Jennings sche Röhren sind einzig u. allein zu haben in Stettin bei Wwan. Inchan, Pölitzerstr. 94.



J. Neuhusen's Billard-Fabrif,

Berlin, SW., Seuthstrasse 3, pält ihr Fabrikat in enerkannter Güte hiermit bestens empsohlen. Preise billigst bei reeller und toulanter Bedienung. Kataloge gratis.

Metall-Sarge in allen Grössen und Ausstattungen bei A. Toepfer, Mönchenstr. 19



28, untere Schulzenftr 28 empfiehlt ihre foliben Fabritate in

Banella=, halbseibenen, feidenen

Mmf. 1,50 bis zum

Reparaturen und Bezüge fchnell, fauber und billig

Bimmer= und Babe= Thermometer v 50 Pf. an. Mittel= u. hochf Thermometer.



.Opernguder Reiseperspettive Fernrohre und fonftige optische Artikel.

Alles minbestens 50 % billiger als irgendwo. Die besten Rathenower gerren- und Damenbrillen mit primme Glas, für

Auge paffend, a Stüd 2 M. Arbeiter-Brillen, a Stüd 50 Pf. Prima-Gläfer werben in jeber Schärfe mit gute Sahfenninis a Stud fur 50 Bf. eingerundet.

Sämmiliche anderen Waaren zu ebenfo auffallen He Lorents.

heumartt 7, Gde ber hagenftr. Ferdinand Lindormann Jr., Asphalt=, Dachpappen= und

Holzcement=Fabrif, Romtoir: Grabowerftraße 9tr. 28, empfiehlt Dachbappe, Theer, Asphalt ic. und über-abunit jegliche Ausführung mit bergleichen Materistics sowie Revaraturen billigft.

in polirtem Grantt, Marmor und Sanbfrein in großer Auswahl, fowie eiferne Grabtreuge und Gitter au Fabritpreifen empfiehlt

A. Milesch. Böllberftraße 97

Windfangfedern

(deutsches und engl. System) zu Pendelthüren, Thürzuwerfefedern

in verschiedenen Konstruktionen empfiehlt A. L. Benecke, Berlin, NW., Mittelstr. 16/17, Fabrik für Kunst- u. Bauschlosserwaaren. Illustrirte Preiskourante franko und gratis.

Die Jugend und Schönheit!! bis ins höchste Alter zu bewahren, alle Falten de: Gesichts, Flecke, Mitesser, Sommersprossen zu beseitiger ist das winzige und Vorzüglichste die Orientalische Rosenmilch von Hutter & Co. in Berlin, Depot bei Th. Pée, Drognerie in Stettin, Breitestraße 60.

Bruft-, Jungen-Krankheiten. Schwindsucht, Rhenmatismus

heile nach meiner immer vorzüglich geglückten Metgobe Beichreibung ber Krankheit erbeten von

Berlin, Aöpniderftraze 129. sin geb. 1 Madchen, welches in Berlin in gr But-geschäft thätig war, auch gleichzeit als Verkäuf. fungir hat, wünicht gleiche Stell. in ein Provinzialstadt. Abr. unt. G. G. B in der Cybed. d. Bl., Kirchplat 3.

Gin Ranglift mit guter Schulb., 20 3 alt, burchaus solid, sehr empfohlen, s. 6 Jahr. bei ein. Amisg richt thätig, sucht balbigst ähnliche Beschäftigung.

Offerten unter Mi. w. Loit in Bommern poftlag

Ein gebildetes junges Mädchen sucht per sofort ober später zur Erlernung der Hauswirthschaft resp. der feinen Rüche auf einem größeren Gute Stellung. Gefällige Offerter unter R. B. 22 in der Expedition b. Bl. Rirchplat 3, erbeten.